

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Shutterstock

Besuch der Gräber

Wenn ich die Tage das Grab meines Vaters aufsuche, herrscht auf dem Friedhof deutlich mehr Betrieb als unter dem Jahr. Auf vielen Gräbern stehen Blumengestecke. In der Dämmerung fallen die zahlreichen – typischerweise roten – Kerzen auf, die neben den Grabsteinen flackern.

Besuche am Grab können den Trauerprozess begleiten. Sie sind gleichzeitig Ausdruck der Wertschätzung gegenüber der verstorbenen Person. Mit ihrem/seinem Dahinscheiden bleibt einerseits eine Lücke, deren man sich beim Besuch am Grab bewusst wird. Andererseits ist es mit der Gelegenheit verbunden, sich an gemeinsame Momente zu erinnern. Oder sich einige ihrer/seiner Verdienste ins Gedächtnis zu rufen.

Wenn ich das Grab einer mir lieben Person aufsuche, erfüllt mich oft Dankbarkeit für das Erhaltene. Bisweilen auch Wehmut – vielleicht auch über verpasste Chancen. Es kann ein Anstoss zur aktiven Gestaltung der bestehenden Beziehungen sein.

Der Besuch auf dem Friedhof führt mir auch meine eigene Sterblichkeit vor Augen. Der Blick auf die Endlichkeit kann beängstigend sein. Er kann allerdings auch hilfreich sein, um Dinge im eigenen Leben aus einer anderen Perspektive zu gewichten und zu ordnen: Was ist mir wichtig in meinem Leben? Was soll von meinem Leben bleiben?

Doch was bewegt uns zum Besuch des Friedhofs? Zunächst sicherlich das Andenken an den Verstorbenen. Der Respekt, welcher damit der Person gegenüber zum Ausdruck gebracht wird. Es ist somit auch eine Liebestat gegenüber einer Verstorbenen/einem Verstorbenen. Im Glaubenskurs werden diese Liebestaten als die Werke der Barmher-

zigkeit bezeichnet – je nach dem Bedürfnis, dem entsprochen wird, leibliche oder geistige Werke der Barmherzigkeit. In beiden Zusammenstellungen wird auf die Toten Bezug genommen. Sprechen wir vom Bestatten Toter, sprechen wir hierzulande eher von einer Selbstverständlichkeit als von einem leiblichen Akt der Barmherzigkeit. Wenn in der Schweiz jemand stirbt, ist es selbstverständlich, dass sie/er bestattet wird. Zumindest eine einfache Bestattung des eingäscherten Leichnams ist rechtlich garantiert. Denn es gehört zum Respekt vor der Würde des Menschen, seinen sterblichen Überresten eine würdige letzte Ruhestätte zu verschaffen.

Für die Toten zu beten zählt zu den geistlichen Werken der Barmherzigkeit. Dies gilt natürlich auch fürs Gebet für die Lebenden. Im Beten für die Toten zeigt sich das Bewusstsein für eine Gemeinschaft, welche die diesseitige menschliche Verbundenheit überschreitet. Die Gemeinschaft der Getauften umfasst uns, die wir hier leben und wirken. «Die streitende Kirche» – nicht wegen mancher möglicher Differenzen, sondern weil das christliche Leben stets eine gewisse Überwindung seiner selbst verlangt. Mit der «glorreichen Kirche» ist die Gemeinschaft jener im Himmel gemeint, deren Aufgabe es unter anderem ist, für uns einzutreten. Und die «leidende Kirche» bezeichnet jene, welche einen Teil des Prozesses der eigenen Läuterung hinausgezögert hatten. Genauso wie wir in diesem Leben Menschen auf ihrem Weg im Gebet begleiten können, so sollen wir damit jene unterstützen, die das Sein mit Gott vor Augen haben und auf dem Weg in den Himmel sind.

Pascal Bamert

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekte

für die Karmeliterpatres im Kloster Elias an der Mörsbergerstrasse. Wir sind dankbar, dass wir immer wieder auf ihre Hilfe zählen können und wollen ihnen unsere Wertschätzung zeigen.

Hubertusmesse

Am Sonntag, 4. November, wird die Jagdhornbläsergruppe Ergolz die Sonntagsmesse um 10.00 Uhr musikalisch mit der Hubertusmesse begleiten.

Die Erstkommunionkinder

treffen sich am Samstag, 3. November, um 15.00 Uhr zur Gruppenstunde; anschliessend Gottesdienstbesuch.

Gedächtnisgottesdienst

mit dem Chor Inspiratione für die Verstorbenen der Gewerkschaft Medien und Kommunikation Syndicom am Samstag, 3. November, um 15.00 Uhr.

Lagerrückblick Ministranten

Im Anschluss an die Sonntagsmesse (4. November, 10 Uhr) findet im kleinen Saal der Lagerrückblick statt. Die Ministranten/innen und ihre Eltern sind herzlich zum Brunch eingeladen. Anmeldungen bitte an Pascal Bamert.

Antoniusmesse jeweils am Dienstag um 9.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Antoniusmesse bis zum Ende der Orgelrenovations, d.h. bis gegen Ende Januar 2019, in der Kapelle gefeiert wird.

Indischer Mittagstisch mit Tanz

Herzliche Einladung zum Mittagstisch mit indischen Spezialitäten am Sonntag, 18. November, ab 11.30 Uhr. Anmeldung bitte bis 11. November an Chirakai Simmy (Angels secretary), Telefon 061 530 05 57/078 744 28 56, oder an das Pfarreisekretariat, Tel. 061 386 90 60.

Das Angels-Team

Kindergottesdienst

Seit den Herbstferien findet der Kindergottesdienst in veränderter Form und unter anderer Verantwortung in der Taufkapelle statt. Neu beginnen Gross und Klein den Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr gemeinsam in der Kirche. Nach der Begrüssung werden zwei Ministranten/innen die Kinder sammeln und mit ihnen in die Taufkapelle gehen. Dort haben die Kinder ein eigenes Programm mit einer kurzen Geschichte und anschliessendem Malen. Während der Gabenbereitung führen die beiden Minis-

tranten/innen die Kinder in die Kirche, wo sie zu ihren Familien zurückgehen. Mit der Taufkapelle als Ort zur Durchführung des Kindergottesdienstes ist gewährleistet, dass die Kinder nach Wunsch jederzeit unkompliziert zu ihren Eltern zurückkehren können. Inhaltlich und organisatorisch verantwortet Pascal Bamert, Pastoralassistent i.A., die Kindergottesdienste. Bei der Durchführung wirkt ein Team aus älteren Ministranten/innen und Freiwilligen aus der Pfarrei mit. Der Kindergottesdienst findet an allen Sonntagen statt, ausser an jenen, welche in die Schulferien fallen. Am Sonntag zu Ferienbeginn findet der Kindergottesdienst statt. Am Sonntag zum Ferienende findet kein Kindergottesdienst statt. Weiter wird an den Sonntagen mit Kindergottesdienst an den Eingangstüren zur Kirche (Hauptportal, Seiteneingang und bei der Taufkapelle) jeweils ein bunter Hinweis angebracht.

Sternsinger 2019

In der ersten Januarwoche sind wir wieder mit den Sternsängern in den Altersheimen unterwegs, um kranken und betagten Leuten eine kleine Freude zu bereiten. Wenn du gerne singst und dabei auch noch Geld für arme Kinder in Peru sammeln möchtest, dann komm doch zu den Sternsängern. Wir freuen uns auf dich! Die erste Probe findet am Montag, 5. November, um 17.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Infos und Anmeldung unter Telefon 079 542 74 21.

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Fotos: Pio X



7–12 ottobre: Pellegrini del «Pastoralraum» in Polonia

Cracovia, città ricca d'arte e patria di re e santi; il santuario mariano di Częstochowa; Wadowice, paese natale di San Giovanni Paolo II; il santuario della Misericordia e di Santa Faustina Kowalska apostola della Misericordia; Auschwitz-Birkenau, i lager dove furono immolati oltre un milione di innocenti, tra i quali San Massiliano Maria

Kolbe sacrificatosi a morire di fame in cambio della vita ad un giovane papà e Santa Edith Stein, carmelitana ebrea martirizzata nelle camere a gas; i monti Tatra, luoghi di svago e raccoglimento di San Giovanni Paolo II; Nowa Huta, la città simbolo della resistenza al regime comunista: persone e luoghi che legano fede e storia, religione e politica, patria e Chiesa di una Polonia spesso oppressa, dove la fede saldava l'identità e dove, ancora oggi, i segni della cristianità sono orgogliosamente ostentati.

Questi accenni al pellegrinaggio in Polonia, organizzato dalle parrocchie St. Anton, St. Marien e San Pio X di Basilea, vanno completati dal vissuto dei 54 pellegrini di diverse nazionalità. Quanto visto, sentito, sperimentato, pregato e condiviso ha suscitato emozioni personali e comunitarie difficili da trasmettere ed ha smosso, particolarmente ad Auschwitz-Birkenau, sentimenti di sorpresa, di incredulità, di sofferenza avvolti dal silenzio e accompagnati da invocazioni di pace, di speranza e di fratellanza, perché «c'è sempre il rischio che i volti bui della Storia riappaiano», ammonisce Alberto Angela in un suo documentario sull'Olocausto.

Questa cronaca rimanda, però, alla nostra realtà di cristiani che vivono qui a Basilea. Siamo cristiani che formano questa Chiesa/Comunità di Basilea. Siamo di varie nazionalità. Abbiamo radici religiose e culturali differenti. Ma le radici sono alimentate dalla stessa linfa



iniettata dal Battesimo e nutrita dalla medesima fede in Gesù Cristo.

Il pellegrinaggio manifesta una concreta e vissuta esperienza di cammino pellegrinante compiuto insieme. Si è cristiani solo e quando si è insieme. E così, come il pellegrinaggio ha regalato ai pellegrini di varie nazionalità la prova che «insieme si può», viene da sé che anche qui, in loco, a Basilea, si può fare Chiesa-Comunità, insieme. Continuiamo certamente a pregare, cantare, celebrare nelle nostre lingue materne, sapendo, però, che c'è una lingua comune, a tutti conosciuta: quella dell'accoglienza, che racconta la propria storia e rispetta quella di coloro che vengono da altrove.

P. Valerio Farronato, Parroco

MITTEILUNGEN

Totengedenkfeiern am Sonntag, 4. November

Im Italienischen Konsulat um 11.30 Uhr findet das Gebet mit Segen im Andenken an die Kriegsoffer und für den Frieden statt.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 3. November

- 9.00 STA Messe für Anna und Gerhard Keller-Husner und Hans Husner
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 15.00 STA Totengedenkfeier Gewerkschaft Syndicom (Chor Inspiratione)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 4. November

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier (Hubertus-Messe)
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.

- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 5. November

- 9.00 STA Messfeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.15 STA Messfeier i.a.F.R.R.

Dienstag, 6. November

Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Verstorbene der Familie Meyer-Frommherz
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 7. November

- 9.00 STA Messe für Emil und Amalia Gschwindemann-Dallaser, Marie Heby, Adelaide und Arturo Haefeli-Tozzi

- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 8. November

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 10.30 Katholischer Gottesdienst im Alterszentrum Burgfelderhof
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 19.00 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 9. November

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messe für Paul und Agnes Reinau-Lottenbach und Sohn Walter Reinau-Aebin und Angehörige
- 19.00 Pio X Messfeier (ital.)

Um 14.30 Uhr, Totengedenkfeier für unsere Verstorbenen im Hörnli (Kapelle 4).

Rosenkranz

In San Pio X, Montag bis Samstag um 18.00 Uhr; Rosenkranzgebet.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf, Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil
Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Die neue Erstkommunikantengruppe.

Erstkommunionvorbereitung in der Marienkirche

Liebe Pfarreiangehörige und Gottesdienstbesucher von St. Marien

Am vergangenen Sonntag hat die Vorbereitung zur Erstkommunion (5. Mai 2019) im Pfarreiverband Allerheiligen-St. Marien begonnen. Bedingt durch die Renovationsarbeiten an der Fassade der Marienkirche fand in den letzten drei Jahren die Vorbereitung der Kinder in der Allerheiligenkirche statt. Nun sind sie wiederum in St. Marien – auch auf inständigen Wunsch des Pfarreirates. Was wird sich ändern? Damit die Kinder nicht nur theoretisch etwas lernen, sondern praktisch erfahren können, dass der Tag der Christen der Sonntag ist, findet die Erstkommunionvorbereitung oftmals an einem Sonntag statt und wird speziell für die Kinder zugeschnitten sein.

Dadurch sollen sie auch die Sonntagsgottesdienst-Gemeinde von St. Marien kennenlernen. Umgekehrt legen wir Ihnen, den Pfarreiangehörigen und Gottesdienstbesuchenden die Erstkommunikanten ans Herz! Für den persönlichen Glaubensweg der Kinder ist die Erstkommunionvorbereitung eine wichtige Zeit. Auch in der Familie merken sie, dass sie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Was sie an der Taufe im Kleinkindalter meist nicht mitbekommen haben, wird jetzt erfahrbar. Glauben ist etwas sehr persönliches. Da geht es um «mich» und um Gott, der auf mich zukommt. Wie die Eltern das Kind bei der Geburt absolut in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit rücken, so ist es von Gott her für unser ganzes Erdenleben. Von Gott, wie wir ihn durch Jesus Christus kennengelernt haben, werden wir in den Mittelpunkt gerückt – auch in der grossen Masse. Wie die Eltern bei der Geburt eines Kindes hat er nur ein Inter-

esse. Er möchte, dass ihr Leben gelingt, dass sie Menschen werden, die ganz bei sich ankommen. Er möchte, dass sie wissen, im Mittelpunkt seiner liebenden Aufmerksamkeit zu stehen. Diese verbindet alle Menschen und übersteigt an Intensivität und Beglückung alles, was wir uns darunter vorstellen können.

Mit all unseren Aktivitäten möchten wir die Kinder näher an dieses «Geheimnis unseres Glaubens» heranzuführen. Wir – das ist das Team der vorbereitenden Katechetinnen und freiwilligen Helferinnen, die alle – ausser dem Pfarer – für ihr grosses Engagement keinen Lohn bekommen, sondern aus Überzeugung und Freude am Glauben sich für die Kinder einsetzen. Ich bin sehr dankbar, ein solches Team zu haben und bitte gleichzeitig auch Sie alle, die Pfarreiangehörigen von Allerheiligen und St. Marien und besonders die Gottesdienstbesucher von St. Marien, die Kinder in ihrem persönlichen Beten mitzutragen. Konkret bitte ich um Rücksicht, Geduld und Wohlwollen, damit die Kinder sich in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen fühlen. Dass sie willkommen sind, auch wenn sie die Umgangsformen in der Marienkirche noch nicht «interiorisiert» haben und etwas «falsch» machen.

Im Pfarreigottesdienst vom vergangenen 28. Oktober wurden in der Marienkirche 31 Kinder den Gottesdienstbesuchern von nah und fern vorgestellt. In den Gottesdiensten vom 11. und 25. November werden sie auch anwesend sein, um mit Hilfe aller Anwesenden sich von der Schönheit des Glaubens an Gott faszinieren zu lassen. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Markus Brun

SEELSORGERAUM

Gesucht – Sternsinger 2019

Gemeinschaftsprojekt der Pfarreien St. Anton, St. Marien und Allerheiligen

Liebe Kinder

In der ersten Januarwoche besuchen Kinder, welche als Könige und Sternenträger gekleidet sind, Altersheime und Spitäler. Sie singen dort für kranke und betagte Menschen weihnachtliche Lieder und sagen Gedichte auf.

Dabei sammeln die Kinder aber auch Geld für notleidende Kinder in aller Welt, dieses Jahr für behinderte Kinder in Peru.

Natürlich üben wir vorher gemeinsam die Lieder und Texte.

Am 5., 13., 22., 28. November, 3. Dezember, um 17.30 bis 19.00 Uhr, im Pfarreihem der Kirche St. Anton, Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel.

Wenn du Geschwister oder Freunde kennst, die auch gerne mitmachen möchten, bring sie einfach zur ersten Probe mit.

Liebe Grüsse

Pia Dongiovanni und Isabella Rütli

Kontakt:

Pia Dongiovanni, pia.dongiovanni@rkk-bs.ch, Telefon 079 542 74 21, oder Isabella Rütli, i.ruetti@gmx.ch, Telefon 079 601 83 37.

Opfer

Das Opfer ist bestimmt für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel. Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften.

Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig, erst recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht.

Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

Allerheiligen

Suppentag in Stephanus

Am Samstag, 3. November, ab 11.45 Uhr lädt die Stephanusgemeinde zum Suppentag ein.

Der Suppentagerlös wird für die Stiftung Sucht des Kantons Basel-Stadt z.G. Haus Gilgamesch, eingesetzt.

Im Leben vorausgegangen

Ist uns am 1. Oktober Ivan Jakovac (*1979), Reiterstrasse 50.

Der Gedenkgottesdienst zum Dreissigsten findet am Samstag, 3. November, um 14 Uhr in der Allerheiligenkirche statt.

Gott gebe ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Allerseelen

Am Sonntag, 4. November, gedenken wir aller Verstorbenen, besonders derjenigen, die uns seit dem 2. November 2017 im Leben vorausgegangen sind.

Taufe

Am Sonntag, 4. November, wird Lucas Gabriel Deville durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen Lucas Gabriel und der ganzen Tauffamilie ein schönes Fest und Gottes Segen und Begleitung.

VORANZEIGE

Familiengottesdienst am Tag der Völker, internationale Teilete

Am Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr findet der Familiengottesdienst zum Tag der Völker statt.

Anschliessend Teilete – gemeinsames internationales Mittagessen.

Alle sind herzlich willkommen und eingeladen, etwas mitzubringen.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
Voranzeige: Kein Gottesdienst am 11. November um 17.30 Uhr.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Elisabethenwerk

Kaffee- und Spielnachmittag
Dienstag, 6. November, 14.30 Uhr

Gottesdienst und Mittagstisch

Donnerstag, 8. November, 12.00/12.30 Uhr

Monatsvortrag

Dienstag, 6. November, 19.15 Uhr, Prof. Dr. Ekkehard Stegemann: «Das ängstliche Harren der Kreatur – Hoffnung gegen Hoffnung»
Der Vortrag beschäftigt sich mit den Heilserwartungen im Neuen Testament. Er ordnet sie ein als ein spezielles Phänomen. Einerseits nehmen sie messianische Endzeiterwartungen zumal jüdischer Traditionen auf, insbesondere solche, die mit dem Begriff der Apokalyptik bezeichnet wurden. Zum anderen überschreiten sie aber auch die Schwelle von der Erwartung zur beginnenden Erfüllung, dramatisieren also die Gegenwart als schon beginnende Endzeit.

Zur Person: Ekkehard W. Stegemann (geb. 1945) studierte evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel und an der Universität Heidel-

berg. Nach der Promotion und Habilitation wurde er Professor für Biblische Theologie an der Universität Bayreuth. Seit 1985 bis zu seiner Emeritierung war er Ordinarius für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Basel und zwischendurch mehrfach Gastprofessor an anderen Universitäten, zuletzt an der Hebräischen Universität in Jerusalem.

VORANZEIGEN

Martinsfeier für Kinder

Ein bisschen so wie Martin möchte ich gerne sein. Und ich will auch mit Dir teilen, wenn Du rufst schnell zu Dir eilen. Nur ein bisschen klitzeklein möchte ich wie Sankt Martin sein.

Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr. So wie in jedem Jahr wollen wir wieder gemeinsam das Martinsfest feiern. Es

ist eine schöne Tradition, diesen Mann, der mit den Armen geteilt hat, in den Mittelpunkt zu stellen.

Kastanienhof

Wir haben am Sonntag, 11. November, ab 12.00 bis ca. 15.00 Uhr für Sie geöffnet!

Sacré-Cœur

Répétition du groupe de chants

«Gospel»
Mercredi 14 novembre, à 18.00 h

Lectio Divina, groupe ABC

Vendredi 16 novembre, à 9.30 h

Concert de chœur, cuivres et orgue

Vendredi 16 novembre, à 20.15 h

Vente des Missels des dimanches 2019

Samedi 17 et dimanche 18 novembre

Messe du dimanche 18 novembre, à 10.00 h
(et non 10.15 h)

Réunion du conseil de paroisse

Jeudi 22 novembre, à 19.00 h

Célébration œcuménique des petits enfants à St-Léonard

Samedi 24 novembre, à 10.00 h

Allerheiligen
Neubadstrasse 95
4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung
Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin
Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarreisekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung
Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker
Cyrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous
Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 4.11. 31. Sonntag im Jahreskreis
- 6.11. hl. Leonhard
- 7.11. hl. Willibrord
- 9.11. Weihetag der Lateranbasilika
- 10.11. hl. Leo der Grosse

ALLERHEILIGEN

Samstag, 3. November

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
- Ab 11.45 Suppentag in Stephanus
- 14.00 Gedenkgottesdienst zum Dreissigsten von Ivan Jacovac

Sonntag, 4. November

- 10.30 Eucharistiefeier, Gottesdienst zu Allerseelen
- Anschliessend Tauffeier von Lucas Gabriel Deville
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 5. November

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. November

- 9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. November

- 17.30 Anbetung
- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Elisabeth Wetzell

Donnerstag, 8. November

- 15.00 Gedenkgottesdienst im Generationenhaus mit Pfarrer Markus Brun, RKK

Freitag, 9. November

- keine Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung um 9 Uhr
- 18.30 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

Samstag, 3. November

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 20.00 Lucernarium

Sonntag, 4. November

- 11.15 Eucharistiefeier
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. November

- 14.30 Kaffee- und Spielnachmittag des Elisabethenwerkes
- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Alfred und Marguerite Donzé-Casult; Tochter Margrit Donzé; Ella Greub-Schmutz

Mittwoch, 7. November

- 19.15 Monatsvortrag
- 19.30 Bibelteilen
- Mittwoch, 7. November**
- 20.00 Abendgebet
- Donnerstag, 8. November**
- 12.00/12.30 Mittagsgottesdienst, anschl. Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk, M: Guido Hauser-Schmid
- 15.00 Wortgottesdienst im Sternenhof

Freitag, 9. November

- 15.15 Wortgottesdienst im Blindenheim
- 16.30 Eucharistiefeier im Altersheim Hasenbrunnen
- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Peter Burri-Hidber, Emilie Linder
- 20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

- Montag bis Freitag**
- 6.30 Eucharistiefeier

Seelsorgeraum Heiliggeist



C. Wittkowski

... und schon spielen wir miteinander – Pause auf dem Weg.

Erstkommunionvorbereitung – wir sind auf dem Weg

35 Kinder werden in den kommenden Monaten auf die Erstkommunion vorbereitet und im Gottesdienst am 5. Mai 2019 zum ersten Mal zur Feier der Tischgemeinschaft mit Jesus (Eucharistiefeier) eingeladen. Diese gehört, wie die Taufe und die Firmung, zu den Grundsakramenten der Kirche. Sakramente sind Zeichen, die auf eine höhere Wirklichkeit, auf Gott, hinweisen. Zu jedem der sieben Sakramente gehören Zeichen. Bei der Taufe sind es Wasser und Öl, mit dem der Täufling bezeichnet wird. Bei der Eucharistie ist es Brot, das wir miteinander teilen und in dem sich Jesus uns schenkt und in dem wir Gemeinschaft untereinander und mit ihm erfahren. Ebenso wie die Zeichen gehört auch das Wort zum Sakrament. Bei der Eucharistie sind dies die Wandlungsworte und beim Austeilen der Kommunion die Worte «der Leib Christi». Wie kann man diese Glaubensaussagen Kindern im Primarschulalter vermitteln?

Das versuchen wir auf vielfältige Weise: Auf der Wallfahrt zum Start gibt es auf dem Weg von Flüh nach Mariastein Stationen, an denen wir einen Pilgersegen erhalten, von Menschen der Bibel hören und schliesslich in der Grotte eine kleine Andacht feiern. Genauso wichtig ist das gegenseitige Kennenlernen, miteinander zu spielen und zu essen.

Von November bis März treffen sich die Erstkommunionkinder einmal im Monat zu folgenden Themen: Ich und die anderen, Versöhnung, Taufe, Jesusgeschichten, Solidarität. In drei Gruppen werden die Themen auf ganzheitliche Weise bearbeitet.

Im April nehmen wir uns dann einen ganzen Tag Zeit, um uns mit dem Thema Brot dem Geheimnis der Eucharistie anzunähern.

Ausserdem sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, sich in der Pfarrei zu beheimaten. Zum einen laden wir die Kinder immer wieder zu Familiengottesdiensten ein, die besonders für Kinder und mit ihnen gestaltet sind. Zum anderen entscheidet sich jedes Kind für ein Modul, in dem es eine Gruppierung der Pfarrei näher kennenlernen und seine besonderen Fähigkeiten und Vorlieben einbringen kann. Module in diesem Jahr sind: Kinderchor, Ministranten, Krippenspiel, ökumenische Kinderwoche und Erlebnismittwochs.

Auch die Eltern und Familien möchten wir auf diesem Weg mitnehmen. Bei den Elternabenden tauschen wir uns über spirituelle Themen aus. Eltern unterstützen uns, je nach ihren Möglichkeiten, auf dem Weg der Vorbereitung, z.B. in der Begleitung auf der Wallfahrt oder beim Kochen am Brotag. Ausserdem haben wir die Unterstützung von Freiwilligen bei den Gruppentreffen.

Mit diesen drei Standbeinen hoffen wir, dass die Vorbereitung auf das Sakrament der Eucharistie mehr als eine Einführung in den Glauben unter Kindern wird. Wir wünschen uns, dass die Kinder mit ihren Familien vielfältige Begegnungen im Kontakt mit verschiedensten Menschen unserer Pfarrei erleben können, die ihren Lebens- und Glaubensweg bereichern.

Christine Wittkowski

MITTEILUNGEN

Zur Situation in der Spanischsprachigen Mission

Die Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt und Pater Jaime Arturo Cortés Salazar OP haben einen Aufhebungsvertrag geschlossen, mit dem Pater Jaime per sofort von seiner Arbeit freigestellt ist und das Arbeitsverhältnis per 31.12.2018 endet.

Maria Angeles Diaz als Pastorale Mitarbeiterin und Giuanna Derungs als Sekretärin werden die Arbeit in der Mission gemeinsam mit Priestern, die Gottesdienste feiern und die Sakramente spenden, fortführen. Ich bitte darum, dass alle Mitarbeitenden und Mitglieder der Mission in dieser Situation Frau Diaz und Frau Derungs unterstützen, damit die Spanischsprachige Mission in eine gute Zukunft geführt werden kann. Der Nationale Koordinator für die Spanischsprachige Seelsorge und ich bemühen uns um eine Nachfolgelösung. Zugleich danke ich P. Jaime für seine Seelsorgearbeit in der Spanischsprachigen Mission und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Christoph Sterkman, Bischofsvikar

Herbstmarkt-OK

Einen grossen Dank durften wir dem scheidenden Herbstmarkt-OK aussprechen. 15 Jahre hat Edy Schär als Präsident zusammen mit 10 weiteren OK-Mitgliedern den Herbstmarkt organisiert. Das ist ein herzliches Dankeschön wert, das wir hier gern wiederholen. Zugleich wurde beim Helferessen das neue Herbstmarkt-OK vorgestellt, das einen Generationenwechsel einläutet. Vom 20. bis 22. September 2019 wird es den nächsten Herbstmarkt geben. Wir freuen uns darauf!

Das Pfarreiteam

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Mittwoch in der Tituskirche:
9.00 Uhr Kirchenraum in Stille
10.00 Uhr Seelsorgepräsenz
11.30 Uhr Mittagsgebet, Bibellunch
18.30 Uhr Seelsorgepräsenz
19.45 Uhr Abendfeier mit Bibelteilen

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 4. November empfängt Gregor Nicola Hansen, Sohn von Moritz Hansen und Tamara La Scalea, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.



D. Becker

Totengedenken an Allerseelen

Am Samstag gedenken wir der Verstorbenen des zu Ende gehenden Jahres. Wir nennen ihre Namen, zünden ihnen ein Licht an und lassen uns Trost zusprechen.

Musik im Gottesdienst

Der Festgottesdienst zu Allerheiligen am Sonntag wird musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana und dem Flötenensemble Heiliggeist.

Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen Frauen der Frauengemeinschaft Heiliggeist im Gottesdienst am Mittwoch um 9.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Gottesdienst Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie Heiliggeist gedenkt der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Im Gottesdienst am Donnerstag um 18.30 Uhr in der Taufkapelle werden die Namen der Verstorbenen genannt und Kerzen entzündet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Restaurant L'Esprit. Auch Pfarreimitglieder sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Senioren-gottesdienste

AZAB: Donnerstag um 11.00 Uhr
Palliativzentrum Hildegard:
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 3./4. November

HG: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Ergebnisse

HG: 21.10. Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio: Fr. 484.65

Patenschaft

Unser Aufruf und unsere Bitte um Patenschaften für eine Familie in Mazedonien hat gefruchtet. Insgesamt fünf Patinnen und Paten haben sich bereiterklärt, die Familie ein Jahr lang zu unterstützen. Wir werden Sie in den nächsten Tagen kontaktieren. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Abschied nehmen mussten wir

von Sylvia Frey Werlen (geb. 1945). *Gütiger Gott, wir möchten dir vertrauen, dass du alles Leben weiter begleitest, durch den Tod hindurch, durch unsere Klagen, Trauer und eigenen Zweifel hindurch. Auch wenn wir deine Wege nicht verstehen, so halte uns fest in dem Glauben, dass du uns führen wirst auf unseren weiteren Wegen. Amen.*

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen serviert vom Quartier Don Bosco.

Suppentag

Die Leiter der Pfadi St. Alban servieren am Samstag, 3. November, von 11.30 bis 13.30 Uhr im Saal des L'Esprit selbst gemachte Suppe mit Wienerli. Dazu gibt es ein Kuchenbuffet und Kaffee. Der Erlös kommt unserer Abteilungskasse zugute.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Für das Leitungsteam

Matthias Stettler v/o Jazz

Mittagessen in Don Bosco

Donnerstag, 8. November
11.00 Uhr Gottesdienst im AZAB, 12.00 Uhr Essen im Pfarreiheim – Othmar kocht für uns Risotto! Waldenburgerstr. 32. Suppe, Dessert, Kaffee oder Tee für

Fr. 16.–. Bitte anmelden bis Montagabend (5. November) bei Christa Fräulin, Telefon 061 312 87 47, oder Lilo Leuenberger, Telefon 061 321 42 60.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Comunicado oficial sobre la Terminación de la relación laboral con el Padre Jaime

La Iglesia Católica Romana del Cantón de Basilea-Ciudad (RKK La Iglesia Católica Romana del Cantón de Basilea-Ciudad (RKK Basel-Stadt) y el Padre Jaime Arturo Cortés Salazar OP han firmado un convenio de rescisión de contrato por el cual el Padre Jaime es liberado inmediatamente de su cargo y su empleo finaliza el 31.12.2018.

María Angeles Díaz como colaboradora pastoral y Giuanna Derungs como secretaria, trabajarán en la Misión junto con los sacerdotes que continuarán celebrando las eucaristías y administrando los sacramentos. Yo ruego a los empleados y miembros de la Misión que apoyen a la señora Díaz y a la señora Derungs para que la Misión pueda contar con un buen futuro. El coordinador nacional de las Misiones de Lengua Española en Suiza y yo nos esforzamos para encontrar una solución de continuidad. Al mismo tiempo agradezco al P. Jaime por su trabajo pastoral en la Misión de Lengua Española y le deseo un buen futuro y la bendición de Dios.

Christoph Sterkman

Vicario Episcopal Diócesis de Basilea

Celebración del Día de los Pueblos

Como ya es tradicional, el próximo domingo día 11 de noviembre tendrá lugar la celebración conjunta del Día de los Pueblos con las comunidades suiza e inglesa. Por ello, la Eucaristía se llevará

a cabo a las 10.30 h en la Iglesia de Heiliggeist. En Bruder Klaus ese domingo no habrá misa.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h 5.30 pm

VORANZEIGEN

Tag der Völker

Den Gottesdienst zum Tag der Völker feiern wir Sonntag, 11. November, gemeinsam mit der Spanischsprachigen Mission in der Heiliggeistkirche.

Kirche und Welt

am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr im L'Esprit mit Benjamin Pütter, Kinderrechtsexperte des Kinderhilfswerkes «Die Sternsinger».

Offline – Vorschau

Trauerseminar mit Pfarrerin Margrit Schiess und Johannes Schleicher in der Tituskirche am Freitag, 16. November, von 17.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldung bis 9. November bei johannes.schleicher@offline-basel.ch

«Gewaltfreie Kommunikation» am Samstag, 17. November, von 12.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Tituskirche, Eigenanteil: Fr. 40.–, Anmeldung bei anne.lauer@offline-basel.ch
Gespräche mit einem Gast

am Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr in der Tituskirche mit dem Neurobiologen Dr. Stefan Schmidt

Krippenspiel: «Ein Engel für Tobias»

Weihnachten naht. In unserer Pfarrei ist es eine schöne Tradition, dass Kinder die Weihnachtsbotschaft mit dem Krippenspiel verkünden.

Wir laden alle Kinder ab fünf Jahren herzlich ein, beim Krippenspiel «Ein Engel für Tobias» mitzuwirken. Es besteht die Möglichkeit, eine Rolle zu spielen oder im Kinderchor Heiliggeist mitzusingen. Der Kinderchor probt montags von 17.30 bis 18.00 Uhr im Saal des L'Esprit (Laufenstrasse 44)

Die Daten für die Spielproben

Samstag, 24. November, 1. und 8. Dezember, von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Heiliggeistkirche. Hauptprobe: nach dem Rorategottesdienst am 16. Dezember von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Aufführung: Heiligabend um 17.00 Uhr in der Familienweihnachtsfeier in der Heiliggeistkirche.

Anmeldungen bis 12. November mit Talon im Pfarramt oder per E-Mail an: christine.wittkowski@rkk-bs.ch. Flyer finden sich in den Kirchen und auf der Homepage.

Über viele spiel- und singfreudige Kinder freuen wir uns sehr.

Christine Wittkowski

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinerallee 51
4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heilgeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Secretariado Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
http://www.esrccb.org/

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. November

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Kommunionfeier mit Totengedenken (D. Becker)

Sonntag, 4. November

10.30 HG Eucharistiefeyer zu Allerheiligen (M.-A. Wemmer/D. Becker)
11.00 BK Eucaristía
11.45 HG Taufe
17.30 BK Mass

Montag, 5. November

14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Carlo Casoni; Virgilio Hafner-Bloch;
Gedächtnis für Arthur Schlatter; Hermann Zemp; Josef Mahlstein

Dienstag, 6. November

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 7. November

9.30 HG Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft. JZ für Leopold

dine Dörr-Schibeck; Gedächtnis für René Zeugin-Löhr; Alvina und Joseph Distel und Kurt Hädener; Aimé Theurillat

Donnerstag, 8. November

11.00 AZAB Gottesdienst
18.30 HG Gottesdienst mit der Kolpingfamilie

Freitag, 9. November

18.00 HG Gottesdienst
JZ für Karl und Emma Assfalg-Bruder und Bernhard Assfalg; Max Ritler; Enrique Pelluch; Gedächtnis für Angelo Casoni

Seelsorgeraum St. Clara



Jugendliche bei der Glaubensvertiefung am Nationalen Weltjugendtag 2018 in Fribourg.

Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufsentscheidung

Vom 3. bis 28. Oktober fand in Rom auf Initiative von Papst Franziskus die Bischofssynode zum Thema «Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufsentscheidung» statt. An der Synode nahmen Bischöfe teil, die von den nationalen bzw. regionalen Bischofskonferenzen gewählt wurden. 1986 trafen sich das erste Mal auf Initiative von Papst Johannes Paul II. 350 000 Jugendliche zum Weltjugendtag.

Weltjugendtag

Seither lädt der Papst alle zwei, drei Jahre zu einem internationalen Jugendtreffen ein. Der nächste solche internationale Weltjugendtag (WJT) steht vor der Tür und findet vom 4. Januar bis 5. Februar 2019 in Panama statt. Zu Hunderttausenden werden die jungen Men-

schen (16 bis 35 Jahre) aus der ganzen Welt in diese Weltstadt pilgern, um gemeinsam den Glauben zu erfahren und zu feiern. Zu den Highlights des Treffens gehören nebst Katechesen, Festivals und Konzerten vor allem auch das Abschlussweekend mit der Vigil und dem Schlussgottesdienst mit Papst Franzis-



Lobpreis Jugendlicher am Deutschschweizer Weltjugendtag 2014 in Schwyz.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

kommt den Jugendprojekten Weltjugendtag Panama und Adoray zu. An diesen Veranstaltungen können junge Menschen den katholischen Glauben erleben, vertiefen und austauschen. (siehe Leitartikel) Adoray Basel und das WJT-Team Schweiz danken für die Unterstützung.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.30 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Meditationskurs «Die längste Reise ist die Reise nach innen»

Einführung und Einübung in die christliche Meditation am 13., 20., 27. November und am 4., 11. Dezember. Leitung: Pfr. Rolf Stöcklin, Auskunft unter Tele-

fon 079 449 62 56. Ort: Leonhardstrasse 45, 4051 Basel, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr. Anmeldetalons liegen im Schriftenstand der St. Clarakirche auf. Anmeldung beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50 oder per E-Mail bei Rolf Stöcklin: stoecklin.rolf@rkk-bs.ch. Geübte und Neue sind willkommen.

Jetzt den Santiglaus zu sich nach Hause einladen

In einem Monat, am Donnerstag, 6. Dezember, ist es wieder soweit. Bischof St. Nikolaus besucht Klein und Gross in Kleinbasel. Ab 18.00 Uhr ist er mit seinem Schmutzli in den Strassen von Kleinbasel unterwegs.

Wer von ihm besucht werden möchte, kann dies dem Pfarreisekretariat St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, E-mail st.clara@rkk-bs.ch

kus. Vor dem eigentlichen Treffen (20. bis 29. Januar) findet ein Vorprogramm in Costa Rica sowie der Diözese Penonomé statt. Die Schweizer Teilnehmenden werden Freundschaft, Kultur und Gebet zusammen mit Jugendlichen aus verschiedensten Ländern der Welt erleben. Sie lernen auch die Mentalität des Gastlandes besser kennen, engagieren sich an Sozialeinsätzen und nehmen am Leben der Gastfamilien teil. Interessierte junge Leute können mit der goes-gruppe Basel Kontakt aufnehmen: Madleina Signer, baso@wjt.ch.

Adoray – «Durch seinen Geist»

Adoray ist eine junge Bewegung in der katholischen Kirche mit dem Anliegen, durch die Grundhaltung der Anbetung (adore) und des Lobpreises (pray), eine lebendige Christusbeziehung zu pflegen. Adoray bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in Freundschaft die Freude des Evangeliums kennenzulernen, zu leben und weiterzuschenken. So findet in der Kirche St. Joseph jeden Mittwoch um 18.30 Uhr ein Lobpreisabend statt. Vom 9. bis 11. November findet das 11. Adoray-Festival in Zug statt. Dort treffen sich alle Adoray-Gruppen der Schweiz. Hauptgast dieses Jahres ist der Prediger des Päpstlichen Hauses, der Kapuzinerpater Raniero Cantalamessa. Zum Motto «Durch seinen Geist» erwarten die jungen Leute ein reichhaltiges Programm mit Impulsen, Zeugnissen, Lobpreis, Glaubensfreude und Gemeinschaft. Das nächste



Die Schweizer Gruppe am Weltjugendtag in Krakau 2016.

Nightfever, ebenfalls ein vom Adoray-Team Basel getragener Anlass, findet am 15. Dezember in der Kirche St. Clara statt und beginnt mit der Vorabendmesse um 17.15 Uhr und endet um 22.00 Uhr mit einem Nachtgebet und Segen.

Für die Agenda

Jeden Mittwoch in der Kirche St. Joseph 18.30 Uhr *Lobpreisabend*
9. bis 11. November *Adoray-Festival* in Zug
15. Dezember *Nightfever*, Beginn 17.15 Uhr Kirche St. Clara
4. Januar bis 5. Februar *Weltjugendtag* in Panama

Kontaktadressen

ARGE Weltjugendtag
Neugasse 25, 6300 Zug
arge@weltjugendtag.ch
baso@wjt.ch (goes-gruppe Basel)
www.weltjugendtag.ch
Adoray Basel, Lea Schlienge
basel@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/basel/

Sr. Rebekka Breitenmoser



Bischof St. Nikolaus unterwegs zu den Kindern in Kleinbasel.

oder für das Hirzbrunnenquartier, von den Schoren bis zum Rheinacker und Landauer bei Hans und Helena Vogt, Telefon 061 601 85 65, E-Mail ha.vogt@bluwien.ch. melden.

Die Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf oder können auf dem Pfarreisekretariat bezogen werden. Anmeldefrist: Freitag, 30. November.

Die Gehilfen vom Santiglaus
Helen Vogt und Rita King

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien
Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30

und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Allerheiligen-/Allerseelen-Gedenkgottesdienst

Im Gottesdienst am Samstag, 3. November, um 17.15 Uhr wird in der Kirche St. Clara aller Verstorbenen der letzten 12 Monate des Quartiers St. Clara gedacht.

Kleine christliche Gemeinschaft

Am Donnerstag, 8. November, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche, konkrete christliche Leben.

Frauengemeinschaft St. Clara

Im Gottesdienst vom Freitag, 9. November, um 9.30 Uhr gedenkt die Frauengemeinschaft ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken hinten in der Kirche.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Stammtisch der Männervereinigung

Am Donnerstag, 8. November, trifft sich die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Allmendhaus. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 5. Nov., von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

Seniorennachmittag

St. Michael und St. Markus laden am Dienstag, 6. Nov., um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus zu einer nostalgischen Reise an d Mäss vo anno dazumal ein. Wir freuen uns, wenn recht viele daran teilnehmen. Wie immer gibt es ein kleines Zvieri. *Sr. Hildegard und Team*

ST. JOSEPH

Kann man als Physiker auch an Gott glauben?

Am Samstag, 3. November, findet der jährliche Festakt des Instituts Thérèse von Lisieux (ITL) im Pfarreisaal St. Joseph von 10.15 bis 13.00 Uhr statt. Alle Interessierten sind zum Vortrag und Apéro herzlich eingeladen.

Allerheiligen-/Allerseelen-Gedenkgottesdienst

Im Gottesdienst am Sonntag, 4. November, um 10.30 Uhr wird in der Kirche St. Joseph aller Verstorbenen der letzten 12 Monate des Quartiers St. Joseph gedacht.

Kleine christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 6. November, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die

Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche, konkrete christliche Leben.

Tag der Völker

Am 11. November feiern die Katholiken den Sonntag der Völker. In St. Joseph beginnt die Eucharistie, zusammen mit der Englisch Speaking Catholic Community und anderen Gemeinschaften um 11.00 Uhr. Zum nachfolgenden internationalen Buffet sind alle herzlich eingeladen. Wir bitten darum, etwas für die Teiletile mitzubringen (Brot, Salat, Kuchen etc.). Das Mitgebrachte kann zur Vorbereitung vor dem Gottesdienst im Pfarreisaal abgegeben werden. Herzlichen Dank!

ST. CHRISTOPHORUS

Allerheiligen-/Allerseelen-Gedenkgottesdienst

Im Gottesdienst am Mittwoch, 7. November, um 19.00 Uhr wird in der Dorfkirche Kleinhüningen aller Verstorbenen der letzten 12 Monate des Quartiers St. Christophorus gedacht.

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 7. November, findet ein Spielnachmittag statt. Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Wohnung St. Christophorus, Dorfstrasse 30 (nicht im Pavillon, wie im Jahresprogramm steht). Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

**KARMEILTERKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM: Mo, 5. November, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser

Eliane Romeo

Lindenberg 8, 4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Di, Do 15–17 Uhr

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56

Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53

Hermann Wey, Pastoralassistent,

Tel. 061 685 94 52

Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,

Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61

Winona Francis, Katechetin i.A.,

Tel. 061 685 94 54

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49

alfa3@sunrinse.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft

«Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15

hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im

römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christking.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen:
St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 3. November		
9.30 Cla Eucharistiefeier		JZ für die Verstorbenen der Pfarrei
JZ für Linus Bartholdi-Tröndle	18.30 Cla Vesper	Ged. für Juan Antonio und Lucia Caneda und José und Manuel Caneda (Söhne), Emil und Cécile Burget-Zwiler und Verwandte
10.00 Jo lat. hl. Messe	19.00 Cla Eucharistiefeier	
17.15 Cla Eucharistiefeier (siehe «St. Clarakirche»)	Dienstag, 6. November	9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier	18.30 Cla Vesper	18.30 Cla Vesper
Sonntag, 4. November	19.00 Cla Eucharistiefeier	19.00 Cla Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier	Mittwoch, 7. November	9.00 Mi Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier (siehe «St. Joseph»)	9.30 Cla Eucharistiefeier	9.30 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier	Ged. für Paul Strassmann-Karrer und Angehörige, Hans Strittmatter	Ged. für Paul Strassmann-Karrer und Angehörige, Hans Strittmatter
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier	18.30 Cla Vesper	18.30 Cla Vesper
16.00 Jo Andacht mit Segen	19.00 Cla Eucharistiefeier	19.00 Cla Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt	19.00 Dk Eucharistiefeier (siehe «St. Christophorus»)	
18.30 Cla Santa Messa italiana		
Montag, 5. November		
9.30 Cla Eucharistiefeier		

Seelsorgeraum St. Franziskus



S. Hofschläger / pikello.de

Gemeinschaft der Vollendeten

In einer ausserbiblischen Überlieferung von Jesusworten bitten die Jünger Jesu ihn um die Auskunft, wie ihr Ende sein wird. Die Antwort Jesu ist keine auf ihre eigentliche Frage, sondern verweist sie zurück auf den Moment, auf sich selbst: «Habt ihr den Anfang erkannt, dass ihr nach dem Ende fragt?» – Es scheint, dass Menschen gerne über den Moment hinaus fragen, um die Zukunft wissen möchten und das, was sie erwartet. Dies zeigt sich bereits in der alltäglich-schlichten Neugier, wie morgen das Wetter wird. Gerne fragen Menschen über ihren – scheinbaren – Horizont hinaus. Irgendwie scheint der Moment, das Gegenwärtige «nicht genug» zu sein, zu eng, wenig interessant, zu gewöhnlich. Das gibt der Neugier mächtigen Schwung und lädt ein, scheinbar Interessanteres zu suchen, zu erzählen und sich dem Tratsch oder bösen Gerüchten hinzugeben. Nur: Selbst dieses nur scheinbar «Interessanter» befriedigt nicht wirklich, macht im Gegenteil noch unzufrieden.

Das wirklich Tiefe, Lebenspendende liegt näher als alles Suchen in der Ferne. Im zu Ende gehenden Kirchenjahr fragen die Texte unserer gottesdienstlichen Feiern ebenfalls nach dem, was «jenseits der Grenze» liegt. Am Festtag Allerheiligen weitet sich der Blick des Glaubens und Hoffens auf die Gemeinschaft der Vollendeten – jene, die «im Himmel» sind. Nicht die offiziell Heiliggesprochenen, sondern die ungezählte Schar der einfachen Frauen, Männer und Kinder, die ihr Leben gelebt haben im Vertrauen auf die Weisheit des Lebens: dass das, was «ist», schon das eine Grosse, Entscheidende und Ganze ist. Nicht «irgendwo dort», ferne von hier – sondern hier und jetzt: Über alle Grenzen zwischen sichtbar und unsichtbar ist es die Gemeinschaft jener, die vertrauen, dass der Friede Gottes – wenn vielleicht auch scheinbar verborgen, doch nahe und gegenwärtig ist: in den Menschenherzen, die Frieden in sich tragen und weiterschicken. (sk)

AGENDA

Samstag, 3. November

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 4. November

31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen; musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus, anschliessend Geselligkeit pflegen im Pfarreiheim

17.00 Orgelfestival

Montag, 5. November

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet, offen für alle

Dienstag, 6. November

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Toni Bucher)
12.00 Seniorenmittagsclub
19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 8. November

9.30 Eucharistiefeier
M für die verstorbenen Mitglieder der Frauenvereinigung St. Franziskus
Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 4. November

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 3. November

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 7. November

10.30 Wortgottesfeier (Mathias Reif)

WENDELIN

Donnerstag, 8. November

10.00 Ökumenischer Gottesdienst (P. Eugen Frei)

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 3./4. November wird für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel aufgenommen.

Die Baukosten bei Renovierungen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig, erst recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht. Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

Gerne verdanken wir folgende

Kollekten

Vom 29./30. September zugunsten Vinzenzkonferenz St. Franziskus Fr. 491.-; vom 6./7. Oktober zugunsten geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen Fr. 374.-; vom 13./14. Oktober zugunsten Karmeliterkloster Basel Fr. 476.-; vom 20./21. Oktober zugunsten Weltmission Fr. 562.-. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Das Sakrament der Taufe

haben am 27. Oktober Jonathan Elias Wyss und Jakob Maximilian Wyss erhalten. Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern Gottes Segen und alles Gute.

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Am Sonntag 4. November, im Gottesdienst werden wir für alle, die seit dem 1. November 2017 aus unserer Pfarrei verstorben sind, beten und eine Kerze anzünden.

Die Familien können anschliessend die Kerze aufs Grab tragen oder daheim aufstellen.

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor St. Franziskus begleitet.

Geselligkeit pflegen

Dazu besteht am Sonntag, den 4. November, nach dem Gottesdienst die Gelegenheit. Anstatt auf dem Kirchplatz trifft man sich im Pfarreiheim bei Kaffee, Tee oder einem Glas Wein. Herzlich willkommen. Erika Maurer

Riehener Orgelfestival

In diesem Jahr wird die Reihe eröffnet am 4. November mit einem Konzert für Orgel und Traversflöte. Als Solistin spielt Eleonora Biscovic. Dazu ein Streicherensemble der Schola Cantorum

Basiliensis mit Tobias Lindner an der Orgel. Es erklingen Werke von Mozart.

Frauenvereinigung St. Franziskus

Diavortrag des Riehener Tierfotografen Stefan Leimer über Helgoland am Mittwoch, 7. November, um 15.00 Uhr im Pfarreiheim.

Stefan Leimer wird uns einen Diavortrag über die Tiere und die Natur von Helgoland zeigen, mit Musik und Anmerkungen des Fotografen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Anmeldung bis am 5. November an Christine Werz, Telefon 061 641 20 82.

Laternenumzug zum Martinstag am

Sonntag, 11. November

Wir wandern gemeinsam zum Eisweher mit den Laternen. Am Feuer singen wir Lieder mit dem Posaunenchor CVJM und hören eine Geschichte zum Martinstag. Anschliessend teilen wir Weggli und Tee miteinander.

Besammlungszeit: 17.30 Uhr

Besammlungsorte: bei der St. Franziskuskirche und der Dorfkirche St. Martin. Martinslatärnli zum Bemalen sind je für Fr. 1.50 im Sekretariat Pfarrramt St. Franziskus erhältlich.

Katholisches Pfarrramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge

toni.bucher@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

Neues aus dem Pastoralraum



Foto aus der aktuellen RKK-Kampagne.

Das Kirchenschiff bewegen

«Ich bin in mehreren Bereichen ehrenamtlich engagiert. Nirgendwo wurde mir so nachhaltige Wertschätzung entgegengebracht wie in meiner Arbeit für die Kirche.» So äusserten sich mehrere Synodale beim Dankessen im vergangenen August. Und diese Aussage ist keine Einzelwahrnehmung. Mitarbeitende in der Jugendarbeit und in vielen anderen Bereichen geben ähnliche Rückmeldungen. Weniger prominent sichtbar, aber ganz besonders wichtig ist die ehrenamtliche Arbeit in den kirchlichen Gremien Pfarreirat, Synode und Kirchenrat. Die Gesamterneuerungswahlen 2019 sind eine Chance für Kandidatinnen und Kandidaten.

Im Pfarreirat ...

Der Pfarreirat ist dabei ein Doppelgremium, das halb staatskirchenrechtlich, halb pastoral aufgebaut ist. Das heisst, hier wird einerseits entschieden, in welche Bereiche Geld investiert wird (staatskirchenrechtlich), andererseits werden auch pastorale Projekte besprochen. Der Pfarreirat ist also durchaus die Drehscheibe für alle pfarreilichen Aktivitäten. Der Zeitaufwand beträgt sechs bis zehn Sitzungen im Jahr. Wählbar ist jedes Mitglied der Römisch-Katholischen Kirche (RKK) Basel-Stadt ab 16 Jahren. Dabei darf sich auch eine Person in den Pfarreirat einer Pfarrei wählen lassen, die im Einzugsgebiet einer anderen Pfarrei wohnt.

... in der Synode ...

In der Synode wird der Blick von der eigenen Pfarrei auf die ganze RKK BS erweitert. Gesetze und Ordnungen werden hier diskutiert und erlassen, das Budget und die Rechnung verab-

schiedet und Petitionen sowie weitere parlamentarische Mittel beantwortet. Damit ist die Synode das Parlament der RKK BS und lässt sich mit dem Grossen Rat vergleichen. Kandidatinnen und Kandidaten vertreten die Interessen ihrer Pfarrei, sind aber in ihrer Meinung frei und letztlich ihrem Gewissen unterworfen. Der Arbeitsaufwand beläuft sich auf drei bis vier Sitzungen pro Jahr plus je eine Vorbereitungs-sitzung. Je nach zusätzlicher Einsitznahme in Kommissionen können weitere Sitzungen hinzukommen.

... oder im Kirchenrat

Im Kirchenrat werden die Entscheide der Synode ausgeführt. Die kirchliche Exekutive ist damit das Pendant zum Regierungsrat des Kantons. Ausserdem werden hier auch Beschlüsse und Geschäfte der Synode vorbereitet. Hier ist die Mitarbeit am zeitintensivsten, da eine bis zwei Sitzungen pro Monat anstehen, die einiges an Vor- und Nachbereitung erfordern. Interessierte melden sich bitte direkt bei Kirchenratspräsident Christian Griss (christian.griss@rkk-bs.ch).

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der RKK BS, welche zur Zeit der Wahl mindestens 16 Jahre alt sind. Sie/er kann aktiv wählen und sich passiv in Pfarreirat oder Synode wählen lassen. Interessierte melden sich bis 19. April 2019 bei ihrer Pfarrgemeinde. Die Wahl kann per Brief oder persönlich erfolgen. Wahlunterlagen werden im Juni 2019 zugestellt. Weitere Informationen sowie einen Flyer gibt es bei matthias.schmitz@rkk-bs.ch.

Matthias Schmitz,
Informationsbeauftragter
des Kirchenrats

Ettingen



AGENDA

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. November

Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres

18.00 Eucharistiefeier, Besuch von Sr. Maria Celestina

Sonntag, 4. November

10.00 Eucharistiefeier, Besuch von Sr. Maria Celestina

Dienstag, 6. November

Hl. Leonhard

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. November

Hl. Willibrod

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 9. November

16.00 Eucharistiefeier im Blumenrain

19.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Opfer 3./4. November

Peruanische Seelsorgeschwestern

Gottesdienste vom 3./4. November

Besuch von Schwester Maria Celestina, peruanische Seelsorgeschwester der Ordensgemeinschaft «Missionarinnen vom Lehrenden und Sühnenden Heiland». Sie wird uns vom Alltag in Peru erzählen. Anschliessend laden wir Sie zu einem herbstlichen Apéro ein.

Voranzeigen/Veranstaltungen

Samstag, 3. November, 10.30 Uhr

Probe Kinderchor im Pfarreiheim

Donnerstag, 8. November, 14 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarreiheim

Samstag, 10. November, 18 Uhr

Panflötenmusik im Gottesdienst

Sonntag, 11. November, 10 Uhr

Harfenmusik im Gottesdienst

Sonntag, 11. November, 14 Uhr

Ökum. Totengedenkfeier, Mitwirkung

Musikverein und Männerchor

Mittwoch, 14. November, 12 Uhr

Gemeinsam Essen im Pfarreiheim

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. November, 19.30 Uhr Pfarreiheim, Kirchgasse 18, Ettingen

Traktanden

1. Eröffnung der Versammlung/

Begrüssung

1.1 Begrüssung

1.2 Wahl der Stimmenzähler

1.3 Genehmigung der Traktandenliste

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.6.2018

3. Budget 2019

3.1 Kreditanträge

3.2 Budget 2019

3.3 Genehmigung des Steuerfusses

4. Anträge

5. Informationen aus der Kirchgemeinde

6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich und möglichst bis Samstag, 17. November, an Judith Stöcklin, Witterswilerstrasse 7, 4107 Ettingen, oder judith.stoecklin@bluewin.ch einzureichen.

Alle Stimmberechtigten (d.h. katholische Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen, die das 16. Altersjahr vollendet haben) sind zur Versammlung eingeladen. Nicht stimmberechtigte Personen können als Gäste der Versammlung beiwohnen. Nach der Versammlung gibt es einen kleinen Apéro.

Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 5. bis 9. November geschlossen.

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer

Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes

Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00

Kirchgasse 17, 4107 Ettingen

Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56

www.rkk-ettingen.ch

info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47

Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27

Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99